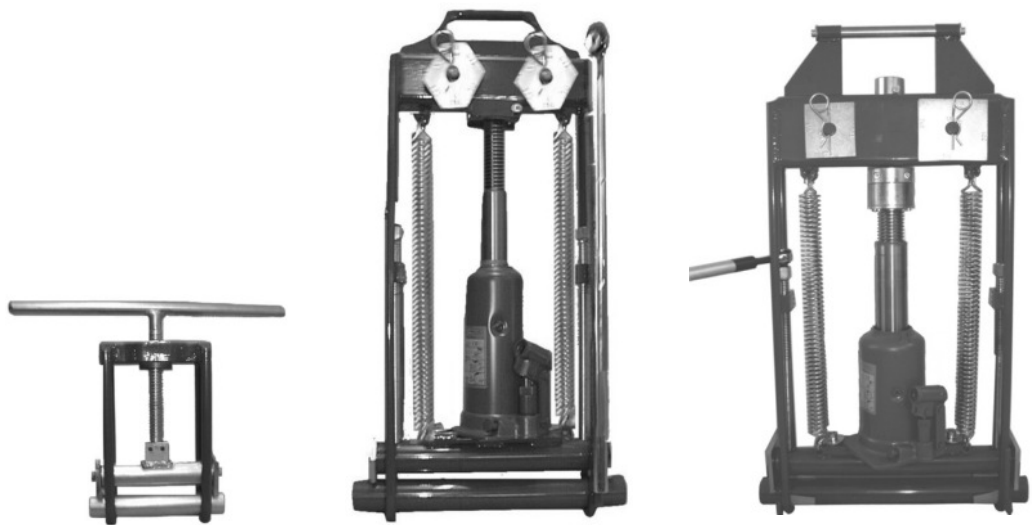


Abquetschgeräte

Abquetschgeräte



Bedienungsanleitung
Instructions for use
Instrucciones de uso



53200



53210



53220



Intro

DEUTSCH - Originalbetriebsanleitung!**Seite 1**

Bedienungsanleitung bitte lesen und aufbewahren! Nicht wegwerfen!
Bei Schäden durch Bedienungsfehler erlischt die Garantie! Technische Änderungen vorbehalten!

ENGLISH**page 10**

Please read and retain these directions for use. Do not throw them away! The warranty does not cover damage caused by incorrect use of the equipment! Subject to technical modifications!

ESPAÑOL**página 17**

¡Por favor, lea y conserve el manual de instrucciones! ¡No lo tire! ¡En caso de daños por errores de manejo, la garantía queda sin validez! Modificaciones técnicas reservadas!

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den angegebenen Normen und Richtlinien übereinstimmt.

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We declare on our sole accountability that this product conforms to the standards and guidelines stated.

DECLARACION DE CONFORMIDAD CE

Declaramos, bajo nuestra responsabilidad exclusiva, que este producto cumple con las normas y directivas mencionadas.

CE 2006/42/EG,
DIN EN 982



ppa. Arnd Greiding Kelkheim, 09.10.2012
Head of R&D

Technical file at:

ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH
Spessartstraße 2-4,
D-65779 Kelkheim/Germany

Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:



WARNUNG: Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise drohenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen oder schwere Gesundheitsschäden zur Folge haben.



VORSICHT: Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation bzw. fehlerhaften Anwendung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Fehler und/oder Sachbeschädigungen zur Folge haben.



WICHTIG: Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen und Schäden an dem Gerät führen.



HINWEIS: Dieses Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise und nützliche Informationen. Es hilft Ihnen, alle Funktionen an Ihrem Gerät optimal zu nutzen und erleichtert Ihnen die Arbeit.

Die Abquetschgeräte (im folgenden nur noch als Geräte bezeichnet) arbeiten sicher und zuverlässig wenn sie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verwendet werden.

Diese Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Geräte sicherheitsgerecht zu betreiben. Die Sicherheitshinweise sind von allen zu beachten, die an und mit den Geräten arbeiten.

Die Geräte dürfen nur von entsprechend autorisiertem, geschultem Personal bedient werden, dass die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden hat. Der Bediener muss sämtliche relevanten Funktionen und Vorschriften (z.B. DVGW-Merkblatt GW 332 in der jeweils gültigen Version) kennen und beherrschen.

Personen, die nicht mit der Funktionsweise der Geräte vertraut sind, dürfen die Geräte nicht bedienen.

Im Zweifelsfall wendet sich der Bediener an die ROTHENBERGER Hotline – Tel.: +49 (0) 56 02 / 93 94-0

Der Bediener ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.

Der Betreiber muss:

- dem Bediener die Bedienungsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass dieser sie gelesen und verstanden hat.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten:

- aller Sicherheitshinweise und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sowie, der Richtlinien des DVGW-Regelwerkes, des DVS, der UVV bzw. entsprechender Ländervorschriften

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche erlöschen bei:













- bestimmungswidriger Verwendung
- Umbauten und Veränderung, egal ob äußer- oder innerlich
- Öffnen der Geräte/Beschädigung der Siegel durch nicht autorisierte Personen

Diese Betriebsanleitung ist fester Bestandteil der Geräte und muss, auch bei Verkauf der Geräte, ständig am Gerät verbleiben und bei allen Betriebszuständen einsehbar sein.

Diese technische Dokumentation wurde unter größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem weist ROTHENBERGER darauf hin, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind, übernommen werden kann.

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Sicherheitshinweise

-  Es ist darauf zu achten, dass unbefugte Personen, Kinder und Tiere keinen Zugang zu den Geräten haben, insbesondere dann, wenn diese verwendet werden.
-  Der Auslieferungszustand der Geräte darf nicht verändert werden. Bei Nichtbeachten erlischt die EG-Konformitätserklärung sowie die Herstellergarantie und die Produkthaftung. Sicherheitseinrichtungen dürfen grundsätzlich weder entfernt noch außer Betrieb gesetzt werden.
-  Obwohl die Geräte zu einem Großteil aus stossunempfindlichen Komponenten bestehen, sollten starke Stöße sowie äußere Beschädigungen vermieden werden.
-  Vor der Verwendung der Geräte müssen immer die üblichen Überprüfungen auf offensichtliche Beschädigungen durchgeführt werden, um Gefährdung von Personen oder eine Beschädigung der Geräte zu vermeiden. Erkannte Mängel müssen sofort beseitigt, bzw. defekte Teile erneuert werden. Achten Sie auch darauf, dass die Geräte vor der Nutzung sauber sind. Es kann ansonsten zu Beschädigungen bei den Spindeln, Gegendruck-Schrauben oder Hydraulikzylindern kommen.
-  Geräte **ausschließlich** für das provisorische Absperren von **PE-HD-Rohrleitungen** verwenden. Bei dem Versuch Rohre (bzw. andersartige Gegenstände) aus anderen Werkstoffen damit abzuquetschen werden die Rohre (bzw. Gegenstände) oder die Geräte beschädigt oder zerstört.
-  Die Geräte können, vor Regen und Nässe geschützt, im Freien aufgestellt und verwendet werden.
-  Abquetschungen können bis +5°C ausgeführt werden. Bei Temperaturen unter +5°C sind Sondermaßnahmen erforderlich.
-  Der Quetschgrad bzw. die Distanzscheiben entsprechen den Empfehlungen in der GW 332*. Auch hinsichtlich der Anwendung, Einschränkungen und sonstiger zu treffender Maßnahmen empfehlen wir die Einhaltung der, in der GW 332* stehenden Empfehlungen.
-  Die Geräte können grundsätzlich stehend oder liegend betrieben werden. Sie müssen jedoch darauf achten, dass die Geräte mit Hydraulikzylinder so gelegt werden, dass das Hydrauliköl in die Pumpvorrichtung fließen kann.
-  Die Geräte sind **nicht EX-geschützt** und dürfen unter keinen Umständen in einer Umgebung betrieben werden, die einen solchen EX-Schutz erfordert. Ansonsten besteht Explosionsgefahr.
-  Die Geräte dürfen nur in kompl. zusammengefahrenem Zustand transportiert werden. Nur dann ist sichergestellt, dass die unteren Quetschrohre fest im Gerät fixiert sind und bei einem Transport nicht rausfallen können. Dieses Risiko besteht unter Umständen trotz der, an den unteren Querrohren vorhandenen Sicherungsglaschen. Sichern Sie die oberen Quetschrohre immer zusätzlich durch das Fixieren mit den Gegendruck-Schrauben.
-  Informieren Sie sich vor der Anwendung über die, für Sie gültigen Normen, Vorschriften oder Empfehlungen seitens Ihrer Auftraggeber, Versorger oder sonstiger zuständiger Verbände/ Vereine/ Organisationen/Institute etc.

* Detaillierte Anweisungen, innerhalb seines Geltungsbereiches, finden Sie z.B. im DVGW-Merkblatt GW 332 – Abquetschen von Rohrleitungen aus PE - erhältlich unter:

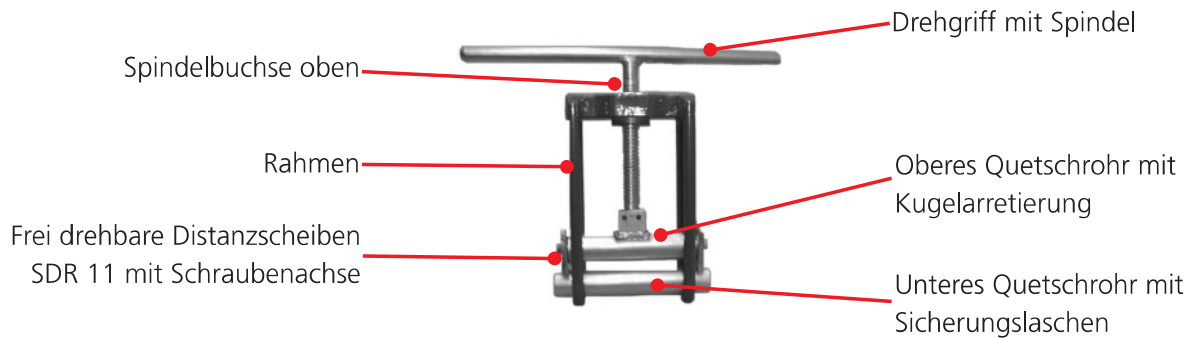
Wirtschafts- und Verlagsges. Gas- und Wasser GmbH – Postfach 140151 – 53056 Bonn

Tel.: 0228/9191-40 – Fax: 0228/9191-499 – Internetbestellung unter www.wvgw.de

Garantiebedingungen:

ROTHENBERGER übernimmt Garantieansprüche innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen.

Abquetschgerät mechanisch DA 32-63 no. 53200



Übersicht

- Handbetätigter, mechanischer Spindelvortrieb des oberen Quetschrohres
- 1 Satz Distanzscheiben: SDR 11
- Distanzscheibenmaße für Rohre DA: 32/40/50/63
- Unteres Quetschrohr mit Sicherungsglaschen gegen versehentliches Rausfallen
- Gewicht: ca. 5 kg
- Maße ca.: l: 330 mm / b: 340 mm / t: 60 mm

Bedienung:

- Schrauben Sie das obere Quetschrohr mittels Spindel soweit wie nötig nach oben.
- Stellen Sie die Distanzscheiben entsprechend der Rohrdaten ein. Die Distanzscheiben können auf den Schraubenachsen frei gedreht werden.
- An beiden Seiten des oberen Quetschrohres befindet sich eine gefederte Kugelarretierung. Auf der Rückseite der Distanzscheiben befinden sich hinter jeder DA-Angabe eine Vertiefung. Wenn die Distanzscheiben gedreht werden, rastet bei jeder DA-Angabe die Kugelarretierung ein und verhindert bei dem Abquetschvorgang ein versehentliches Verdrehen der Distanzscheiben.
- Falls die Kugelarretierung aufgrund von Verschmutzung/Beschädigung nicht mehr funktioniert müssen Sie den korrekten Sitz der Distanzscheiben bei dem Abquetschvorgang überwachen und notfalls korrigieren.



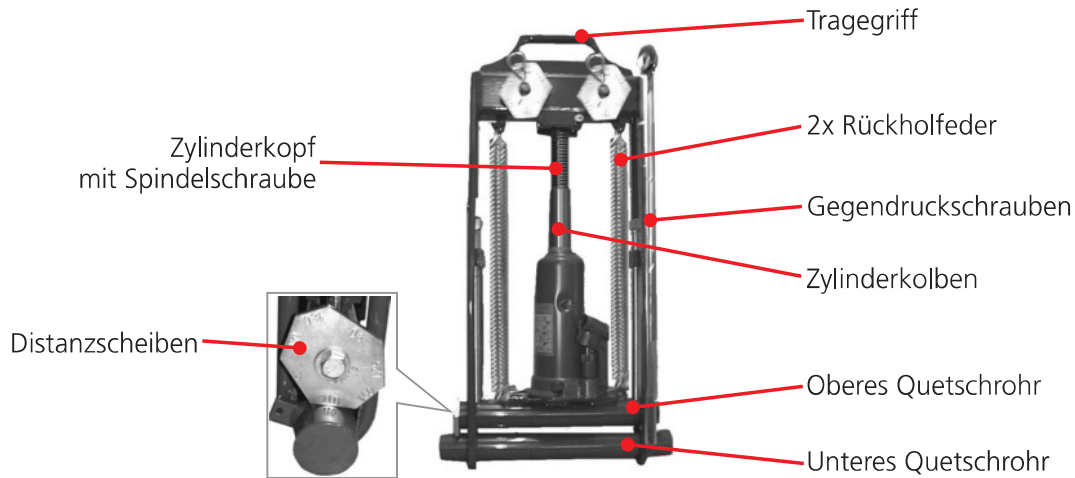
Auf die Finger achten, bei unsachgemäßem Eingriff besteht Verletzungsgefahr.

- Ziehen Sie das untere Quetschrohr aus dem Rahmen, stellen Sie dann das Abquetschgerät über das zu quetschende Rohr und schieben Sie abschließend das untere Quetschrohr wieder in den Rahmen.
- Achten Sie darauf, dass das Rohr mittig auf dem unteren Quetschrohr liegt.
- Schrauben Sie jetzt das obere Quetschrohr mittels Spindel solange runter, bis beide Distanzscheiben auf dem unteren Quetschrohr aufliegen und sich nicht mehr bewegen lassen.
- Zur Beendigung des Abquetschvorganges schrauben Sie das obere Quetschrohr mittels Spindel wieder nach oben.
- Ziehen Sie das untere Quetschrohr aus dem Rahmen, heben Sie dann das Abquetschgerät vom gequetschten Rohr und schieben anschließend das untere Quetschrohr wieder in den Rahmen zurück.

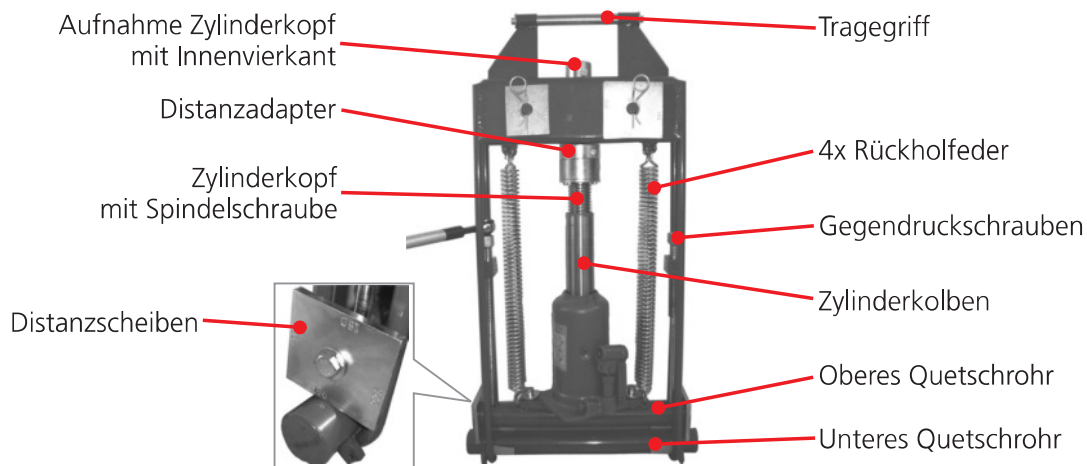


Sichern Sie das untere Quetschrohr vor Verlust/Rausfallen indem Sie das obere Quetschrohr solange wieder runterschrauben bis es mit den Distanzscheiben wieder fest auf dem unteren Quetschrohr aufliegt.

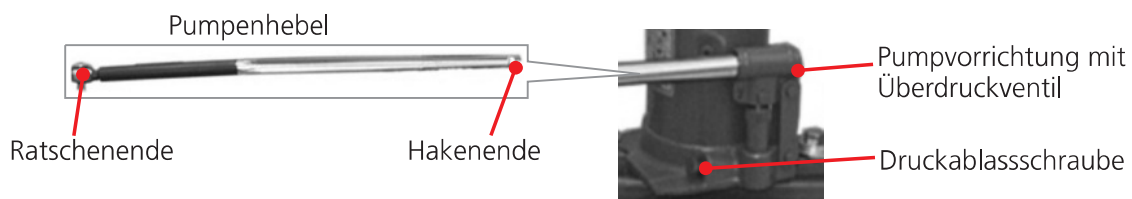
Abquetschgerät hydraulisch DA 75-180 no. 53210



Abquetschgerät hydraulisch DA 160-225 no. 53220



Übersicht



- Handbetätigter, hydraulischer Vortrieb des oberen Quetschrohres
- 3 Satz Distanzscheiben mit Sicherungsfedern: SDR 11 / SDR 17,0 / SDR 17,6
- Unteres Quetschrohr mit Sicherungslaschen gegen versehentliches Rausfallen
- Oberes Quetschrohr mit Kugelarreterung
- Seitliche Rückholfedern zum leichteren Rückzug des Hydraulikzylinders
- 2 seitliche Gegendruckschrauben mit Innenvierkant zur Entlastung des Hydraulikzylinders
- Pumpenhebel mit integrierter Ratsche zur Betätigung der Gegendruckschrauben
- Distanzscheibenmaße für Rohre DA: bei 5.3210: 75/90/110/140/160/180, bei 5.3220: 160/180/200/225
- Gewicht: ca. 45 kg (5.3210) ca. 65 kg (5.3220)
- Maße ca.: l: 800 mm / b: 420 mm / t: 150 mm (5.3210)
Maße ca.: l: 900 mm / b: 500 mm / t: 190 mm (5.3220)

Bedienung

- Schieben Sie das Hakenende des Pumpenhebels auf die Druckablass-Schraube und lassen Sie, durch Drehen nach links (max. 1-2 Umdreh.) evtl. vorhandenen Druck ab.
- Stecken Sie jetzt das Hakenende des Pumpenhebels in die Pumpvorrichtung und pumpen Sie, durch Auf- und Abbewegen des Pumpenhebels das Hydrauliköl einige Male leer durch.
- Schieben Sie das Hakenende des Pumphebels auf die Druckablass-Schraube und drehen Sie diese solange nach rechts, bis das Druckablass-Ventil geschlossen ist.
- Stecken Sie dann das Hakenende des Pumphebels in die Pumpvorrichtung und bauen Sie den Druck durch Auf- und Abbewegen des Pumpenhebels im Hydraulikzylinder solange auf, bis das Überdruckventil reagiert.
- Lösen Sie mit dem Ratschenende des Pumpenhebels, die Gegendruckschrauben und drehen Sie diese soweit nach oben wie nötig, u.U. auch komplett, aus dem Gewindeblock.
- Schieben Sie dann das Hakenende des Pumpenhebels auf die Druckablass-Schraube und lassen Sie, durch Drehen nach links (max. 1-2 Umdreh.), den Druck so lange ab, bis der Hydraulikzylinder nach oben fährt.



Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger/Hände nicht einquetschen.

Achten Sie darauf die gelösten Gegendruck-Schrauben nicht oben am Rahmen einzuquetschen.

- Um das Hochfahren des oberen Quetschrohres zu beenden, müssen Sie die Druckablass-Schraube wieder nach rechts drehen und das Druckablass-Ventil schließen.
- Ist das obere Quetschrohr zum Stillstand gekommen, dann ziehen Sie das untere Quetschrohr aus dem Rahmen und heben dann das Abquetschgerät über das Rohr.
- Anschließend schieben Sie das untere Quetschrohr wieder soweit in den Rahmen, dass es zu beiden Seiten gleich weit herausragt und so die Distanzscheiben voll aufsetzen können.
- ☞ Beachten Sie, dass das Rohr genau mittig im Gerät liegt, ansonsten kann bei großen Rohraußendurchmessern die Rohrwandung gegen den Rahmen gedrückt und beschädigt werden.
- Überprüfen Sie, ob die am oberen Quetschrohr montierten Distanzscheiben in Bezug auf SDR-Stufe und dem eingestelltem Rohraußendurchmesser, mit dem zu quetschenden Rohr übereinstimmen. Wechseln Sie gegebenenfalls die Distanzscheiben.

Die Distanzscheiben können auf den Schraubenachsen frei gedreht werden.

An beiden Seiten des oberen Quetschrohres befindet sich eine gefederte Kugelarretierung.

Auf der Rückseite der Distanzscheiben befinden sich hinter jeder DA-Angabe eine Vertiefung.

Wenn die Distanzscheiben gedreht werden, rastet bei jeder DA-Angabe die Kugelarretierung ein und verhindert bei dem Abquetschvorgang ein versehentliches Verdrehen der Distanzscheiben.

Falls die Kugelarretierung aufgrund von Verschmutzung/Beschädigung nicht mehr funktioniert müssen Sie den korrekten Sitz der Distanzscheiben bei dem Abquetschvorgang überwachen und notfalls korrigieren.



Auf die Finger achten, bei unsachgemäßem Eingriff besteht Verletzungsgefahr.

- Stecken Sie jetzt das Hakenende des Pumpenhebels in die Pumpvorrichtung und pumpen Sie das obere Quetschrohr gleichmäßig und langsam so lange nach unten, bis beide Distanzscheiben kompl. auf dem unteren Quetschrohr aufliegen.

Sollte sich das obere Quetschrohr, trotz korrekter Einstellungen, nicht weit genug herunterpumpen lassen, dann ist u.U. die Spindelschraube nicht weit genug aus dem Zylinderkolben herausgeschraubt. Fahren Sie das obere Quetschrohr wieder ein Stück hoch, halten Sie den Zylinderkolben fest und drehen Sie ihn mit der beiden Händen bei Stück weiter raus.



Greifen Sie erst nach dem Zylinderkolben wenn das obere Quetschrohr zum Stillstand gekommen ist. Sie können sich ansonsten die Hände/Finger einquetschen.

- Wenn beide Distanzscheiben nach erneutem Herabfahren des oberen Quetschrohres auf dem unteren Quetschrohr aufliegen, dann schrauben Sie jetzt die Gegendruck-Schrauben ganz nach unten.
- Abschließend entlasten Sie durch Öffnen des Druckablass-Ventils den Hydraulikzylinder. Der Quetschdruck soll bei längeren Zeiträumen nur über die Gegendruck-Schrauben erfolgen.
- Nach Beendigung der Arbeiten wird das Abquetschgerät, wie beschrieben wieder aufgefahren.

Zum Transport/Sicherung des Abquetschgerätes sollte das untere Quetschrohr durch Herabpumpen des oberen Quetschrohres und durch Fixierung mittels Gegendruck-Schrauben gesichert werden. Es kann dann nicht rausfallen bzw. verloren gehen.

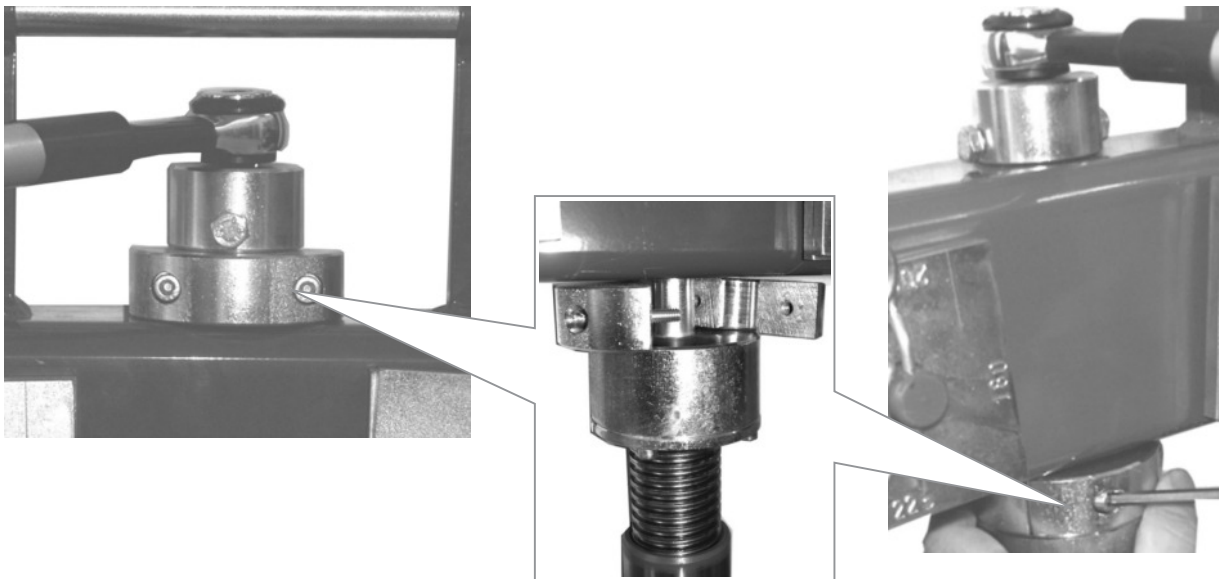
Nur für 53220: Anwendung 160-225 Distanz-Adapter

- Zum Abquetschen von Rohren mit SDR 17,6 und einem Rohraußendurchmesser von 160 mm muss der Distanz-Adapter von der oberen Position im Rahmen in die untere Position umgesetzt werden.

Sollte sich das obere Quetschrohr trotzdem nicht weit genug herunterpumpen lassen, dann ist u.U. die Spindelschraube nicht weit genug aus dem Zylinderkolben herausgeschraubt.

Fahren Sie das obere Quetschrohr wieder ein Stück hoch, stecken Sie das Ratschenende des Pumpenhebels in die Aufnahme für den Hydraulikzylinder, halten Sie den Zylinderkolben fest und drehen Sie ihn mit der Ratsche weiter raus.

- ⚠ Greifen Sie erst nach dem Zylinderkolben wenn das obere Quetschrohr zum Stillstand gekommen ist. Sie können sich ansonsten die Hände/Finger einquetschen.



Pflege und Wartung

Bewegliche Teile der Abquetschgeräte sind nach jeder Nutzung von Schmutz und Sand zu befreien bzw. zu reinigen.

Als Schmierfett für den Zylinderkolben empfiehlt der Hersteller Molykote Longterm W2 oder G-421 nach TL 9150-0075.

Bei seltener Verwendung sollten der Hydraulikzylinder alle 6 Monate hochgepumpt und wieder eingefahren werden.

Hydrauliköl nachfüllen:

Achten Sie bitte darauf, dass hierbei kein Sand o.ä. mit in den Hydraulikzylinder kommt.

Verunreinigungen im Hydrauliköl können zur Zerstörung der Dichtungen und damit zum Funktionsausfall führen.

-Abquetschgerät senkrecht halten – nicht liegend.

-Gummistopfen entfernen.

-Hydrauliköl nur bis unterhalb der Gummistopfen-Öffnung einfüllen.

-Stopfen wieder montieren.

Lt. Hersteller mögliche Hydrauliköle sind:

HL 15 – HI 22 DIN 51524 (ISO VG 15-22)

z.B. Shell-Tellus C 15, Shell-Tellus C 22 oder Mobil DTE 13.

Oder Hydrauliköl H-540 nach TL 9150-0035 oder Aero Shell Fluid 71.

Lt. VGB 8 § 23 ist der Hydraulikzylinder nach Bedarf, mindestens ein jährlich, durch einen Sachkundigen (Fachwerkstatt) zu prüfen.

Veränderungen und Reparatur durch nicht Sachkundige sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Entsorgung

Teile des Gerätes sind Wertstoffe und können der Wiederverwertung zugeführt werden. Hierfür stehen zugelassene und zertifizierte Verwerterbetriebe zur Verfügung. Zur umweltverträglichen Entsorgung der nicht verwertbaren Teile (z.B. Elektronikschrott) befragen Sie bitte Ihre zuständige Abfallbehörde.